

# Der Warnemünder

Warnemünde Nachrichten

## SEGELSCHEIN JETZT AUCH BARRIEREFREI



Sie freuen sich über das neue barrierefreie Sportangebot: Wilfried Steinmüller, Hans Wilhelm Pau (Lions), Mathias Freiheit (Hotel Sportforum), Joachim Schönwälder, Fabian Rüsck (Lions) und Martin Zawadzinski (Doering Boot) v.l.

17. November 2014

Ab sofort verfügt der [Verein Ohne Barrieren](#) über einen behindertengerechten Trimaran – ein stabiles und ausgesprochen sicheres Segelboot mit drei Rümpfen. Möglich wurde diese Anschaffung auch durch die Co-Finanzierung des Lions-Club Warnemünde, der einen Teil des Adventskalender-Verkaufserlöses aus 2012 in das Projekt investierte. Vier Jahre lang hat es von der Planung bis zur Übergabe gedauert, aber, was lange währt wird endlich gut. „Im Mai nächsten Jahres zum Saisonbeginn wollen wir in Sachen Barrierefreiheit ein Zeichen setzen, dann findet die offizielle Taufe des Segelbootes statt“, kündigt der stellvertretende Vereinsvorsitzende Wilfried Steinmüller an. „Dann können Menschen mit Handicap in Rostock sogar ihren Segelschein machen. Segelanfänger werden dabei natürlich immer durch einen Trainer begleitet“, sagt der Geschäftsführer von Baltic Windsport Dirk Jahnke. Sein Unternehmen hält den behindertengerechten

Liegeplatz bei Käpt'n Piet am Rostocker Kabutzenhof vor und bewirtschaftet den Trimaran künftig. „Das Boot kann dort direkt an die Kaimauer gezogen werden und das vereinfacht den Einstieg für mobilitätseingeschränkte Menschen enorm.“

„Dieser System-Trimaran ‚Combi-Tri‘ kommt aus dem Breitensport, ist für alle Menschen nutzbar und kombiniert ideale Segeleigenschaften mit einfachster Handhabung“, weiß der Konstrukteur und Tüftler Joachim Schönwälder, der eigentlich aus dem Flugzeugbau kommt. „Der Wassersportler nimmt in einem bequem ausgepolsterten Sitz Platz und kann sowohl das Segel, als auch die Ruderpinne einfach per Hand bedienen. Rollifahrer sind damit vollkommen autonom“, so Steinmüller. „Ideal wäre es natürlich, wenn wir auch in Warnemünde einen solchen Trimaran hätten, dann wäre sogar ein Matchrace denkbar“, denkt er weiter. Noch fehlt dafür jedoch das Geld, aber auch die Warnemünder Lions könnten sich vorstellen, ein weiteres Schiff zu unterstützen. 14.000 Euro sind dafür nötig.

Die sichtbaren Außenseiten der Schiffsrümpfe werden übrigens mit der Aufschrift [www.segeln-ohne-barrieren.de](http://www.segeln-ohne-barrieren.de) versehen. Unter dieser Internetadresse kann der barrierefreie Trimaran künftig auch online reserviert werden. Im Hotel Sportforum sollen ab 2015 erste Segel-Arrangements buchbar sein.

[auf Facebook Posten](#)



Kommentieren Sie den Artikel

Diese Internetseite verwendet Cookies, um die Nutzererfahrung zu verbessern und den Benutzern bestimmte Dienste und Funktionen bereitzustellen. [Details](#)

[Cookies erlauben](#)

# Der Warnemünder

Warnemünde Nachrichten

## GLÜCKSNUMMERN FÜR LIONS-ADVENTSKALENDER GEZOGEN



Die Glücksfee Ulrike Skala (27), zieht im Beisein des Notars Dr. Roland Suppliet (li.) und Uwe Jahnke die Glücksnummern.

27. November 2014

Unter notarieller Aufsicht fand heute Morgen die Auslosung der Gewinnnummern für den [Adventskalender des Warnemünder Lions-Club](#) statt. 85 Preise mit einem Gesamtwert von 13.478,40 Euro stehen in den kommenden Wochen zur Disposition. „Wir haben in diesem Jahr sogar einen Sonderpreis – die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern verlosen am Nikolaustag zwei Eintrittskarten“, freut sich das Warnemünder Lions-Mitglied Uwe Jahnke.

Genau 4.545 Kalender für je 5,50 Euro dürfen nach öffentlich-rechtlicher Vorgabe verkauft werden, die übrigen werden verschenkt. „25.000 Euro sind die Einnahme-Obergrenze laut Gewinnspiel-Staatsvertrag“, erklärt der Notar Dr. Roland Suppliet. Der gesamte Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute. Hauptbegünstigter in diesem Jahr ist das

[Warnemünder Heimatmuseum](#), das in ein mehrsprachiges tragbares Infosystem, einen so genannten Audioguide, investieren möchte – eine zukunftsweisende Anschaffung, gerade in Bezug auf das immer internationaler werdende Ostseebad mit den vielen Kreuzfahrttouristen.

Wer das Projekt noch unterstützen und seine Gewinnchancen wahren möchte: Noch sind an den bekannten Verkaufsstellen ein paar Lions-Adventskalender zu haben.

[auf Facebook Posten](#)



Komentieren Sie den Artikel

Diese Internetseite verwendet Cookies, um die Nutzererfahrung zu verbessern und den Benutzern bestimmte Dienste und Funktionen bereitzustellen. [Details](#)

[Cookies erlauben](#)

# Der Warnemünder

Warnemünde Nachrichten

## LIONS-ADVENTSKALENDER 2014 MIT ZUSATZZIEHUNG AM NIKOLAUSTAG



Der Adventskalender des Lions Club Warnemünde e.V. ist ab sofort erhältlich.

05. November 2014

Seit Montag ist die nunmehr sechste Auflage des Lions-Adventskalenders an den Verkaufsstellen in Warnemünde und Rostock erhältlich. „Das Kalendermotiv zeigt den winterlichen Alten Strom und stammt von Frau Erika Schulz aus Warnemünde“, sagt der Präsident des Lions Club Warnemünde, Prof. Hans Wilhelm Pau. An den 24 Vorweihnachtstagen im Dezember stehen insgesamt 79 Gewinne mit einem Gesamtwert von 13.630 Euro zur Disposition. „Kurzfristig hat sich nach dem Druck mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern noch ein weiterer Sponsor gefunden. Am Nikolaustag werden wir deshalb noch eine Zusatzziehung für zwei Konzertkarten im Rahmen der Festspiele durchführen“, kündigt Pau an.

Und so funktioniert es: Jeder Kalender hat eine fortlaufende Nummer und die unter notarieller

Aufsicht gezogenen Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember im Internet unter [www.rostocker-adventskalender.de](http://www.rostocker-adventskalender.de) und in den Norddeutschen Neuesten Nachrichten, NNN, veröffentlicht. Jede Kalendernummer bleibt an allen 24 Tagen im Rennen und auch Mehrfachgewinne sind möglich.

4.700 Kalender wurden gedruckt und jeder einzelne ist für 5,50 Euro zu haben. Das schöne dabei ist, dass man mit jedem Kalenderkauf nicht nur seine Gewinnchancen sichert, sondern auch noch Gutes tut, denn der Verkaufserlös kommt ausschließlich sozialen Projekten zugute. In diesem Jahr werden mit dem Geld das [Heimatmuseum Warnemünde](#) und das Jugendprojekt „Kellerkind“ unterstützt.

Der Lions-Adventskalender ist in [Guido's Coffeebar](#) am Warnemünder Kirchenplatz, in der Galeria Kaufhof und in der NNN-Geschäftsstelle, Bergstraße 10, erhältlich.

[auf Facebook Posten](#)



Kommentieren Sie den Artikel

17.10.2015 um 21:13 Uhr  
carina : Hallo;)

Diese Internetseite verwendet Cookies, um die Nutzererfahrung zu verbessern und den Benutzern bestimmte Dienste und Funktionen bereitzustellen. [Details](#)

[Cookies erlauben](#)

**Der Warnemünder:** ??? Wie jetzt online blättern? Auf [www.rostocker-adventskalender.de](http://www.rostocker-adventskalender.de) werden ab dem 1.12. die Gewinnnummern veröffentlicht.

---

05.11.2014 um 14:14 Uhr

**P.borowsky:** hallo, wo kann ich Kalender online Blättern? Mit freundlichen Grüßen PB

---

Diese Internetseite verwendet Cookies, um die Nutzererfahrung zu verbessern und den Benutzern bestimmte Dienste und Funktionen bereitzustellen. [Details](#)

[Cookies erlauben](#)

## SPENDEN

# Adventskalender-Aktion kommt Kindern zugute

Mit der vorweihnachtlichen Spendenaktion haben die NNN und der Lions-Club 15 000 Euro gesammelt. Ein Teil davon geht an den Verein Kellerkind.

Hilfe zur Selbsthilfe ist die Prämisse, der sich der Verein Kellerkind verpflichtet fühlt. Seit beinahe 20 Jahren engagiert sich das aus neun Sozialpädagogen und Sozialarbeitern bestehende Team für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Obwohl ihre Arbeit vom Amt für Jugend und Soziales getragen wird, sind die Mitarbeiter von Kellerkind für die Umsetzung einzelner Projekte auf Spenden angewiesen.

In diesem Jahr kam dem Verein eine Aktion zugute, die der Lions-Club Warnemünde jährlich gemeinsam mit den Norddeutschen Neuesten Nachrichten organisiert: Der Club verlost durch einen Adventskalender mit Warnemünder Leuchtturm-Motiv, hinter dessen Türchen Gewinnnummern steckten, eine Reihe hochwertiger Preise. Verkauft wurde der Kalender in der Geschäftsstelle der NNN. Vom etwa 15 000 Euro betragenden Gesamterlös gingen 3000 Euro an Kellerkind. Ergänzt wurde die großzügige Summe durch Sachspenden in Form von Spielzeug, Geschirr und Bettwäsche für Ausflüge.

„Der Verein ist an uns herangetreten und wir konnten uns einigen. Der Lions-Club ermutigt stets Projekte, sich bei uns zu melden, wir sind immer auf der Suche“, sagt Club-Präsident Hans-Wilhelm Pau. „Man hat das Gefühl, damit etwas Gutes und Wichtiges zu tun“, findet er.

Verwendet wird das Spendengeld für die Projekte des Vereins, unter anderem um Ausflüge über ein verlängertes Wochenende oder in den Schulferien zu organisieren. „Wir könnten uns beispielsweise für den Sommer eine Fahrradtour auf Rügen vorstellen“, sagt Projektleiterin Martina Richter. Das Kennenlernen der Heimat sei ein wichtiger Aspekt für die Mitglieder des Vereins. Auch die Kultur und der Spaß sollen nicht zu kurz kommen. Die Mitarbeiter seien mit den Kindern und Jugendlichen zum Beispiel bereits beim Open-Air-Theater in Grevesmühlen und Ralswiek gewesen, hätten Klettertouren unternommen oder seien einfach an den Strand gefahren.

„Wir bekommen vom Jugendamt Familien vermittelt, die unsere Unterstützung brauchen. Wir helfen, den Alltag dieser Familien zu meistern, versuchen, die Eltern ein wenig zu entlasten“, sagt Martina Richter. Auch hier sei Kellerkind auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Der Lions-Club hat sich bereits in der Vergangenheit für Kellerkind engagiert: „Gemeinsam mit der Rostocker Straßenbahn AG haben wir für 800 Euro Fahrscheine für Bus und Bahn gekauft, mit denen die Kinder sich durch die Stadt

bewegen können“, berichtet Lions-Club-Mitglied Uwe Jahnke. Die Kosten für Fahrscheine oder Fahrräder seien für viele der vom Verein unterstützten Familien nicht ohne Weiteres tragbar, sagt er.

*Autor: RIBI*

**BENEFIZ-AKTION**

# Lions Adventskalender geht auf die Reise

Damit der Adventskalender vom Warnemünder Lions Club auch in diesem Jahr wieder pünktlich bei seinen Besitzern ankommt, hat Club-Mitglied Uwe Jahnke schon gestern die ersten bestellten Exemplare verpackt und weggeschickt. Er ist für die Verteilung der nunmehr sechsten Auflage verantwortlich.

Die Kalender gehen an Gewerbetreibende und Privatpersonen, die ihren Mitarbeitern, Bekannten und Verwandten damit eine Freude machen wollen. 4700 Stück werden in der ersten Auflage gedruckt. Zu sehen ist ein Bild vom winterlichen Alten Strom mit Blick von der Bahnbrücke in Richtung Fischkutter. „Im Vordergrund ist das Rad zu sehen, mit dem die Brücke gedreht wird“, sagt Jahnke. Diesen frostigen Moment konnte die Warnemünderin Erika Schulz einfangen.

Über die Jahre hat der Lions Adventskalender auch außerhalb von Warnemünde und Rostock Bekanntheit erlangt. „Leute aus Dresden, Berlin und Hamburg bestellen sich ein Exemplar“, so Jahnke. Der Verein freut sich bereits über die stattliche Summe aus dem Verkauf. Der Erlös kommt in diesem Jahr zwei sozialen Projekten zugute. „Wir unterstützen damit das Heimatmuseum Warnemünde und den Verein Kellerkind“, sagt das Lions-Club-Mitglied. Das ist ein lokales Kinder- und Jugendprojekt für Bedürftige. Mit dem gespendeten Beitrag kann sich der Verein Fahrkarten kaufen, um den Transport der Kinder, beispielsweise zum Schwimm-Unterricht oder zu anderen Veranstaltungen, zu gewährleisten.

Das Heimatmuseum möchte sich mit der Spende elektronische Führer in verschiedenen Sprachen anschaffen. Mit einer Bierwagen-Aktion zur Warnemünder Woche holt der Lions-Club die Produktionskosten für den Kalender rein, sodass der Erlös dadurch nicht geschmälert wird. „Am Ende wird alles für einen guten Zweck gespendet, nichts bleibt bei uns“, sagt Club-Mitglied Jahnke.

Die Kalender sind mit einer fortlaufenden Nummer gekennzeichnet. Die ausgelosten Gewinner werden ab dem 1. Dezember in Ihren NNN veröffentlicht. Erhältlich ist der Adventskalender an vier Verkaufsstellen: Geschäftsstelle Norddeutsche Neueste Nachrichten, Bergstraße 10, Galeria Kaufhof, Notariat Suppliet, Schwaansche Straße 9, und Guido's Coffeebar in Warnemünde, Kirchenplatz 7. Die Kalender sind für 5,50 Euro ab sofort bei Ihren NNN erhältlich.

**ENDSPURT**

# Lions-Kalender fast ausverkauft

Am Montag wird das erste Türchen aufgemacht – und mit dem Adventkalender des Lions Clubs gibt es dann satte Gewinne.

Bald wird das erste Türchen aufgemacht. Wer sich noch einen der begehrten Adventskalender des Lions-Clubs sichern möchte, muss also schnell sein. Kundenbetreuerin Silke Wiese hält die letzten Exemplare in der NNN-Geschäftsstelle, Bergstraße 10, für 5,50 Euro bereit. Der Einsatz lohnt sich. Immerhin winken attraktive Preise mit einem Einzelwert von bis zu mehreren Hundert Euro.

Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Trolley-Set von Galeria Kaufhof im Wert von 300 Euro und 2 x 2 Silvester-Karten für den Warnemünder Teepott. „Auch ein Apple iPad für 450 Euro wird verlost“, sagt Uwe Jahnke, Mitglied des Lions-Clubs. Ein Tankgutschein in Höhe von 200 Euro, ein Fernseher und ein Bürodrehstuhl mit Synchron-Mechanik, die sich an den Nutzer anpasst, im Wert von 500 Euro sind ebenfalls zu gewinnen. „In diesem Jahr setzen wir verstärkt auf höherwertige Preise“, so Jahnke.

Am Donnerstag werden die Gewinnerzahlen, die sich aus der Nummerierung der Kalender ergeben, für alle 24 Glückstage unter notarieller Aufsicht ausgelost. Die gezogenen Zahlen werden ab dem 1. Dezember täglich in den NNN veröffentlicht. „Es sind sogar mehrfache Gewinne möglich“, sagt das Lions-Club-Mitglied. Denn die gezogenen Kalender-Nummern werden direkt danach wieder in die Lostrommel geworfen.

Mit einer Auflage von 4700 Stück geht der Lions-Adventskalender in die sechste Auflage. Der Erlös aus dem Verkauf geht an zwei soziale Einrichtungen. Der Lions-Club unterstützt das Warnemünder Heimatmuseum, das sich gerne elektronische Führer in verschiedenen Sprachen anschaffen möchte. Außerdem wird der Verein Kellerkind gefördert, der sich Fahrkarten für seine Kinder kaufen will, um diese zum Schwimmunterricht zu bringen. Neben den NNN ist der Lions Adventskalender außerdem in der Galeria Kaufhof, im Notariat Supplet, Schwaansche Straße 9, und in Guidos Coffeebar in Warnemünde, Kirchenplatz 7, erhältlich.

*Autor: Jenny Strozyk*



ENGAGEMENT

# Ein Trimaran für den Behindertensport

Der Warnemünder Lions-Club unterstützt den Verein Ohne Barrieren mit einer Spendenaktion.

Der Warnemünder Lions-Club unterstützt mit dem Verkauf seines Adventskalenders jedes Jahr soziale Einrichtungen. Mit dem Erlös aus den vergangenen Jahren hat sich der Verein Ohne Barrieren einen Trimaran bauen lassen – ein Segelboot mit drei Rümpfen. „Damit wollen wir ein barrierefreies Segelangebot schaffen“, sagt Wilfried Steinmüller, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. 14 000 Euro hat die soziale Einrichtung in den Bau des Modells Combi-Tri investiert. Ein Großteil wurde aus Spenden des Lions-Clubs finanziert.

Damit das Segelangebot für Menschen mit körperlichen oder Sinnes-Einschränkungen auch zielgerichtet genutzt werden kann, hat sich Mathias Freiheit, Geschäftsführer vom Hotel Sportforum überlegt, ein besonderes Arrangement anzubieten. „Es soll Segelkurse mit Übernachtungen kombiniert geben“, sagt er. Grundsätzlich ist der Combi-Tri von jedem Menschen nutzbar, und eigne sich besonders zum Segeltraining, so Dirk Jahnke, Geschäftsführer vom Baltic Windsport. Er wird den Trimaran ab kommendem Frühjahr bewirtschaften. Der Segler nimmt in einem bequemen Sitz Platz und die Reffleine lässt sich per Hand leicht einholen. „Rollstuhlfahrer sind dadurch komplett autonom“, sagt Steinmüller.

Am 3. Mai, zum Tag der Behinderten, soll das Segelboot getauft werden. Anschließend wird im Stadthafen liegen. Höhe Kabutzenhof wird es bei Käpt'n Piet einen behindertengerechten Einstieg am Liegeplatz geben. „Das Boot lässt sich an die Kaimauer ziehen und erleichtert den Einstieg“, so Jahnke. Bei Anfängern fährt ein Trainer mit raus, Profis dürfen allein auf die Warnow und auf die Ostsee schippern. Der Verein hofft, in den kommenden Jahren auch einen Trimaran in Warnemünde stationieren zu können. Ideal findet Steinmüller einen Platz am Strand. Dafür sei aber eine Slipanlage für den Strand vonnöten, so Jahnke. Damit sich der Verein diesen Wunsch bald erfüllen kann, geht der Verkauf des Adventskalenders in die nächste Runde. In diesem Jahr erwarten die Teilnehmer der Aktion wieder Preise in Höhe von 14 000 Euro. Die Kalender sind nummeriert und die Gewinner werden ab 1. Dezember täglich in den NNN veröffentlicht.

*Autor: Jenny Strozyk*